



BARIG
Board of Airline
Representatives
in Germany

12. Juni 2026

„Das Leitbild stimmt, aber es braucht Maßnahmen und Umsetzung“: BARIG zur nationalen Luftfahrtstrategie der Bundesregierung

Im Rahmen der ILA Berlin diese Woche hat Bundeskanzler Friedrich Merz die nationale Luftfahrtstrategie der Bundesregierung vorgestellt. Der internationale Airline-Verband BARIG (Board of Airline Representatives in Germany) begrüßt dieses Leitbild, mahnt aber an, dass den Worten auch schnellstmöglich Taten folgen müssen. BARIG Chairman und Executive Director Michael Hoppe sagte dazu:

„Wir begrüßen die nationale Luftfahrtstrategie und ihr Ziel, Deutschland zur führenden Luftfahrtnation Europas zu machen. Das Leitbild stimmt, aber es braucht Maßnahmen und Umsetzung. Die Bundesregierung muss unverzüglich und zielgerichtet Maßnahmen ergreifen, damit Deutschland nicht länger ein Verlierer im europäischen und weltweiten Luftverkehr bleibt. Für die erfolgreiche Umsetzung dieser Luftfahrtstrategie bedarf es primär einer gezielten, handlungsorientierten Luftverkehrspolitik. Insbesondere die absurd hohen Standortkosten sind umgehend zu reduzieren, denn Flugverbindungen stehen nach wie vor auf dem Prüfstand und Deutschland wird international immer mehr abgehängt; mit entsprechenden Auswirkungen auf Konnektivität und Flugpreise.

Weil das Fliegen in Deutschland im internationalen Vergleich gegenwärtig viel zu teuer ist, müssen die Entlastungen bei den staatlichen Standortkosten wirkungsvoll sein. Die zum 1. Juli 2026 geplante Zurücknahme der Erhöhung der Luftverkehrssteuer von 2024 ist da leider nicht mehr als ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein. Diese sehr minimale Absenkung hat nur geringes Potential für tatsächlich nachhaltigen Aufschwung.

Wenn es die Bundesregierung mit ihrer nationalen Luftfahrtstrategie aber ernst meint, muss sie die Luftverkehrssteuer komplett abschaffen oder zumindest aussetzen. Sie muss zudem dafür sorgen, dass die Kosten für die Flugsicherung und die Luftsicherheitskontrollen an den Flughäfen massiv sinken. Und nicht zuletzt muss sie den übergroßen Bürokratieberg anpacken und auf eine vernünftige Größe reduzieren sowie Abläufe digitalisieren.

Wir erwarten von der Bundesregierung jetzt schnell konkrete und messbare Schritte und Maßnahmen. Anders kann und wird sie ihre vorgestellten Strategieziele nicht erreichen. Deutschland, seine Unternehmen und die Wirtschaft insgesamt würden immer weiter den Anschluss nach Europa und in die Welt verlieren.“

Board of Airline Representatives in Germany e.V.

Frankfurt Airport Center 1 (HBK 27), Hugo-Eckener-Ring, 60549 Frankfurt am Main, Deutschland
barig@barig.aero, www.barig.aero, www.linkedin.com/company/BARIG

BARIG (Board of Airline Representatives in Germany e.V.) vertritt die gemeinsamen Interessen von mehr als 100 nationalen und internationalen Fluggesellschaften aus den Bereichen Passage, Touristik, Low Cost und Luftfracht. Seit seiner Gründung 1951 arbeitet der Airline-Verband für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Luftverkehrs in Deutschland und ist Ansprechpartner für Politik, Behörden, Wirtschaft und Medien.

Pressekontakt BARIG:

Claasen Communication GmbH, Breslauer Straße 10, 64342 Seeheim-Jugenheim, Deutschland
Telefon +49 (0)6257 / 68781, bariq@claasen.de, www.claasen.de